

Einladung zum öffentlichen Abschluss-Symposium

Belastungen und Bedürfnisse von Angehörigen in der spezialisierten Palliativversorgung – Ergebnisse aus der längsschnittlichen ScreenAng-Studie

am **30. Januar 2026** von **16:00 – 18:00 Uhr**
im Hörsaal der Augenklinik (W40)
des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf,
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Unheilbare fortschreitende Erkrankungen betreffen nicht nur die Erkrankten selbst, sondern auch ihre nahen Angehörigen. Diese spielen zugleich eine zentrale Rolle in der Versorgung der Erkrankten und stehen dabei häufig vor großen Herausforderungen.

Im Rahmen der ScreenAng-Studie haben wir deutschlandweit in 16 Einrichtungen über 860 Angehörige ab der Aufnahme in die ambulante und stationäre spezialisierte Palliativversorgung sowie wöchentlich über bis zu 11 Wochen zu ihren Belastungen und Bedürfnissen befragt.

In diesem Abschluss-Symposium möchten wir die wichtigsten Ergebnisse unserer dreijährigen, von der Stiftung Deutsche Krebshilfe geförderten Studie vorstellen:

- Belastungen und Bedürfnisse der Angehörigen bei Aufnahme in die spezialisierte Palliativversorgung und ihre Verläufe
- Psychometrische Überprüfung eines kurzen multidimensionalen Screening-Instruments für Angehörige (CAREPAL-8)

Im Anschluss werden wir die Ergebnisse aus wissenschaftlicher und klinischer Perspektive einordnen und gemeinsam mit Ihnen – Vertreter:innen aus Forschung und Praxis, Entscheidungsträger:innen sowie politischen und gesellschaftlichen Akteur:innen – die Implikationen für die Versorgungspraxis diskutieren.

Die Veranstaltung ist **kostenfrei** und mit **3 Fortbildungspunkten*** bewertet.

(*Anerkennung durch die Hamburger Ärztekammer sowie Anerkennung im Rahmen der Hamburger Pflegefachkräfte-Verordnung)

Um **Anmeldung** wird gebeten: veranstaltung-palli@uke.de

Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des ScreenAng-Projektteams am UKE



Prof. Dr. Karin Oechsle

Universitätsprofessur für Palliativmedizin mit Schwerpunkt Angehörigenforschung
Ärztliche Leitung Palliativmedizin

Programm

Zeit	Thema
16.00	Begrüßung
16.10	Vorstellung der multizentrischen ScreenAng-Studie: Hintergrund und Methodik ➤ Leitliniengerechte Versorgung von Angehörigen in der ambulanten und stationären spezialisierten Palliativversorgung ➤ Design mit geplanten fehlenden Werten, längsschnittliche latente Klassenanalysen
16.40	Projektergebnisse ➤ Welche Belastungen und Bedürfnisse haben Angehörige bei Aufnahme in die spezialisierte ambulante und stationäre Palliativversorgung? ➤ Lassen sich unterschiedliche Verläufe von Belastungen und Bedürfnissen von Angehörigen während der spezialisierten Palliativversorgung identifizieren und vorhersagen? ➤ Ist der CAREPAL-8 ein geeignetes und valides Screening-Instrument zur Einschätzung der multidimensionalen Angehörigenbelastung?
17.20	Diskussionsrunde: Was bedeuten die Studienergebnisse für die alltägliche Praxis in der Palliativversorgung? ➤ mit Projektbeteiligten aus Forschung und Praxis mit anschließender Diskussion im Plenum; eingeladene Teilnehmer:innen: Annette Rommel, Dr. Michael Rechenmacher, Prof. Dr. Antonia Zapf, Prof. Dr. Karin Oechsle, Moderation: Anneke Ullrich
17.50	Zusammenfassung und Ausblick
18.00	Veranstaltungsende

Ihr Weg zum Veranstaltungsort



Das ScreenAng-Projektteam am UKE

Palliativmedizin, II. Medizinische Klinik: Prof. Dr. Karin Oechsle und Mitarbeitende
Klinische Versorgungsforschung, Institut für Medizinische Psychologie: Prof. Dr. Holger Schulz
Institut für Medizinische Biometrie und Epidemiologie: Prof. Dr. Antonia Zapf und Mitarbeitende